

BER-Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 4/2017

Hier finden Sie die
Webversion.



Newsletter vom Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

es ist Sommer und damit Urlaubszeit! Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich auch unser Newsletter bis September in die Sommerferien. Danach werden wir Sie wie gewohnt alle zwei Monate über Neuigkeiten aus der Einen Welt Stadt Berlin informieren, mit Tipps aus unserer Beratung zu Themen in der Vereinsarbeit versorgen und über entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin auf dem Laufenden halten.

Falls Sie auch während der Sommerpause über entwicklungspolitische Themen in Berlin informiert bleiben wollen, dann folgen Sie uns auf [Facebook](#).

Wie informativ ist der Newsletter für Sie? Was fehlt Ihnen? Wir freuen uns über Ihr Feedback an info@eineweltstadt.berlin

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

Inhalt

Eilmeldung (19. Juli): Türkei - Freiheit für den Menschenrechtler Peter Steudtner
BER-Veranstaltungen: BER-Netzwerktreffen am 6. September 2017
Eine-Welt-Stadt-Berlin: Rückblick Eröffnungsfest Eine-Welt-Etage und Berliner Forum
Entwicklungspolitik am 14. Juni 2017
Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm: Rückblick Coal and Boat Bootsdemo
und Postwachstum-Slam
Aus unserer Beratung: BER-Qualifizierungsreihe, Übersicht über Förderprogramme
Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

+++++

1. Eilmeldung (19. Juli)

Freiheit für Peter Steudtner und weitere inhaftierte Menschenrechtsverteidiger*innen in der Türkei!

Vorletzte Woche wurde der Menschenrechtler und Mitarbeiter von INKOTA Peter Steudtner aus Berlin in der Türkei verhaftet. Er leitete dort ein Seminar zu Datensicherheit für türkische Menschenrechtsorganisationen. Die türkische Polizei nahm ihn zusammen mit allen Seminarteilnehmer*innen fest, darunter auch die Direktorin von Amnesty International Türkei. Nach zwei Wochen in Polizeigewahrsam eröffneten die türkischen Behörden gestern ein Verfahren gegen Peter Steudtner und fünf weitere Menschenrechtler*innen. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen Terrorunterstützung vor.

Peter ist ein international anerkannter und engagierter Trainer in gewaltfreier Konflikttransformation und IT-Sicherheit. Beim INKOTA-netzwerk arbeitete er viele Jahre als Projektreferent für Mosambik und ist bis heute u.a. als freier Fotograf tätig.

Amnesty International hat nun einen Appell an den türkischen Justizminister zur Freilassung der inhaftierten Menschenrechtler*innen gestartet. Der BER schließt sich diesem Appell an. Fordert mit uns die Freilassung von Peter und allen weiteren inhaftierten Menschenrechtsverteidiger*innen!

[Hier geht es zum Appell](#)

+++++

2. BER-Veranstaltungen

BER-Netzwerktreffen am 6. Sept., 17:00 – 19:00 Uhr
"Alles so schön bunt hier - Siegelwirrwarr im Supermarkt"
in der Braustube, Erdgeschoss des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Angesichts unzähliger Labels verliert man schnell den Überblick darüber, hinter welchem dieser Siegel tatsächlich faire Lieferketten stehen. Im Rahmen der Kampagne **SUPPLY CHANGE** hat die Christliche Initiative Romero (CIR) in einer groß angelegten Studie 92 Siegel, Label und Initiativen auf soziale und ökologische Kriterien sowie auf ihre Glaubwürdigkeit geprüft. Wir wollen beim Netzwerktreffen mit Sandra Dusch, der Leiterin der Studie, über die Sozialstandards von (vermeintlich) fairen Labels, deren Wirkungen und das Problem der Transparenz sprechen. Manuel Blendin vom Forum Fairer Handel, das regelmäßig Fair-Handels-Standards überprüft, wird im Anschluss kurz auf Herausforderungen bei der Bewertung von Siegeln und Labeln eingehen
[Mehr Infos](#)

+++++

3. Neues aus der Eine Welt Stadt Berlin

Jetzt wird's häuslich! Die Eine Welt-Etage von Berlin Global Village ist eröffnet

Mit einem gelungenen Fest hat Berlin Global Village am 14. Juni die Eine-Welt-Etage auf dem ehemaligen Gelände der Kindl-Brauerei in Neukölln eröffnet. Mehr als 300 Besucher*innen nahmen teil. Neben tollen Veranstaltungen, interessanten Infoständen und leckerem Essen, konnten wir viele bekannte aber auch neue Gesichter begrüßen - darunter auch politische Prominenz. Die Bezirksbürgermeisterin von Neukölln, Dr. Franziska Giffey, betonte in ihrer Ansprache, wie gut das Eine-Welt-Zentrum nach Neukölln passt. Dr. Jürgen Varnhorn, Abteilungsleiter im Wirtschaftssenat, wünschte die Schaffung eines Zentrums, das in die Stadt und darüber hinaus ausstrahlt. Diese Willkommensgrüße sind ein sehr guter Vorgeschmack auf das, was das zukünftige Eine-Welt-Zentrum sein kann.

[Mehr Eindrücke vom Fest im Facetten Magazin Neukölln](#)

Berliner Forum Entwicklungspolitik am 14. Juni 2017
Wann, wenn nicht jetzt? Berlin auf dem Weg zur Eine Welt-Stadt!

Mit knapp 100 Besucher*innen war das Berliner Entwicklungspolitische Forum ein Highlight des Eröffnungsfestes der Eine Welt-Etage. Die entwicklungspolitischen Sprecher der Regierungsfractionen aus dem Abgeordnetenhaus, Frank Jahnke (SPD), Georg Kössler (Bündnis 90/Grüne) und Harald Gindra (Die Linke) stellten sich den Fragen von sechs Berliner Promotor*innen zu den Themen Wirtschaft, Klima und Ressourcen, Migration und Diaspora, Dekolonisierung und Globales Lernen.
Auch wenn schon viele [Forderungen der BER-Mitgliedschaft](#) an die Berliner Landespolitik 2017/2018 im aktuellen Koalitionsvertrages der rot-rot-grünen Landesregierung berücksichtigt werden, gilt es, insbesondere konkrete Schritte zur Umsetzung einzufordern, damit Berlin schon bald zur Eine Welt-Stadt wird.

Straßenumbenennungsfest für die M*straße am 23. Aug., 17:00 Uhr am U-Bahnhof M*straße der U2

Anlässlich des Internationalen Tages zur Erinnerung an den Versklavungshandel und an seine Abschaffung veranstaltet das Bündnis Decolonize Berlin das mittlerweile IV. Umbenennungsfest für die Berliner M*straße.
Seit Jahren fordern zahlreiche Schwarze, afrikanische und solidarische Organisationen in Berlin und bundesweit, unter anderem auch der BER, dass der Straßennamen mit der diskriminierenden Fremdbezeichnung verschwindet und durch den Namen einer Persönlichkeit des afrikanischen Widerstands gegen Kolonialismus, Rassismus und Versklavung ersetzt wird. Auf dem Straßenfest wird diese Forderung erneut stark gemacht.
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Reden, Musik und Poetry!
[Mehr Informationen.](#)

+++++

4. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

Mai 2017: Coal and Boat Bootsdemo Tschüss Klingenberg - Ahoi Steinkohleausstieg

Am 24. Mai ging das Braunkohlekraftwerk Klingenberg endlich vom Netz. Das wurde bei der Coal and Boat Bootsdemo vom Bündnis Kohleausstieg Berlin und vielen weiteren Klima-, umwelt- und entwicklungspolitischen Gruppen gefeiert.
Warum der Kohlewiderstand in Berlin trotzdem weiter wichtig ist, erfahren Sie im [Video](#) zur Demo. Fotos von der Coal and Boat 2017 gibt es auf [Flickr](#).
[Weitere Informationen zum Kohleausstieg.](#)

Juni 2017: Der 1. Postwachstum-Slam in Berlin

Eine Bühne, sieben Slammer*innen und je zehn Minuten Zeit für eine Welt nach dem Wachstum. Am 14. Juni 2017 fand in den Kreuzberger Prinzessinnengärten der erste Postwachstums-Slam statt. Die teilnehmenden Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen präsentierten in pointierten Kurzvorträgen ihre Perspektiven für eine Wirtschaft und Gesellschaft jenseits des Wachstumsparadigmas. Der Slam mit rund 300 Besucher*innen wurde organisiert von Robin Stock, Promotor für zukunftsfähiges Wirtschaften jenseits des Wachstums bei FairBindung e.V. in Kooperation mit dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, dem Netzwerk n und dem Netzwerk Wachstumswende.
[Weitere Informationen, Berichte und Videomitschnitte](#)

+++++

5. BER-Beratungsangebot

BER-Qualifizierungsreihe: Ich brauch' Struktur

Auch unsere Workshopreihe geht in die Sommerpause! Die Fortsetzung beginnt im September. Veranstaltungsort ist die Braustube im Erdgeschoss des Eine Welt-Zentrums Berlin, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin.

Workshop „Arbeitsstrukturen“ am 29. Sept., 10:00 – 17:00 Uhr

Stabile und an die Projektphasen angepasste Arbeitsstrukturen in einer Organisation zu entwickeln bzw. zu etablieren, kann besonders für kleinere Organisationen eine Schwierigkeit bedeuten. Im Workshop lernen Sie, wie Sie den unterschiedlichen Anforderungen begegnen und welche Arbeitsschritte für einen reibungslosen Ablauf notwendig sind. Dafür setzen wir uns mit Checklisten, Ablaufplänen, Finanzen sowie allgemein mit Projektmanagement auseinander.
[Mehr Informationen zum Workshop](#)

Workshop „Projektabschluss“ am 17. Nov., 10:00 – 17:00 Uhr

Der Projektabschluss stellt eine besondere Herausforderung für alle Engagierten eines Projektes dar. Dokumentation, Evaluation und Abrechnung sollten von Anfang an mitgedacht und umgesetzt werden. Anhand von eigenen Beispielen lernen Sie die wichtigen Tools und Schritte kennen.
[Mehr Informationen zum Workshop](#)

Bei beiden Workshops sind noch Plätze frei. Sie können sich anmelden unter:
projekt@eineweltstadt.berlin

[Mehr Informationen zur BER-Qualifizierungsreihe](#)

Individuelle Beratungsanfragen beantworten Ihnen [Jenny Petzold](#) (Fundraising/Förderung, Organisationsentwicklung) und [Pia Heuer](#) (Finanzen, Vereinsrecht).

+++++

6. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen aus dem BER-Veranstaltungskalender vom 20. Juli – 6. September 2017

Alle Veranstaltungen können Sie ebenfalls auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

+++

20.07.2017 19:00 - 21:00 - Foro de las Américas, Bismarckstraße 101, 10625 Berlin, 5.

Etage, bei SEKIS, Eingang Weimarer Str., U-Bahnhof Deutsche Oper (U2)
Lateinamerika-Forum Berlin e.V.

Spieglein, Spieglein an der Wand ...

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

...welcher Tourismus ist der beste für das Land? Passend zum "UN-Jahr des Nachhaltigen Tourismus für Entwicklung" und zu Beginn der Berliner Schulferien lädt das LAF zu einem Gespräch mit den Botschaftern Ekuadors und Costa Ricas, S.E. Dr. Diego Morejón Pazmiño und S.E. Sr. Giancarlo Luconi Coen über Tourismus in ihren Ländern ein. Warum gelten diese Länder als vorbildlich? Wo haben sie ihre Stärken, wo ihre Schwächen? Belkin Soza berichtet von einem interessanten Praxisbeispiel in Nicaragua. Antje Monshausen, Tourism Watch/ Brot für die Welt, führt in die Thematik ein.

Mehr Infos unter: <http://www.lateinamerikaforum-berlin.de/veranstaltung/spieglein-spieglein-an-der-wand/>

24.07.2017 20:00 - 23:30 - Kreuzigerstraße 19, Berlin - F'hain
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Konzerne als Retter? Das Geschäft mit der Entwicklungshilfe

Filmvorführung, Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Licht aus, Film ab – wir beleuchten an diesem Montag die Scheinheiligkeit als Geschäftsmodell. Und zwar mit der TV-Doku „Konzerne als Retter? Das Geschäft mit der Entwicklungshilfe“. Die Filmemacher Caroline Nokel und Valentin Thurn fragen in dieser Doku, ob die Ärmsten der Armen von öffentlich-privaten Partnerschaften wirklich profitieren. Schließlich setzt der Staat im Bezug auf Entwicklungshilfe immer mehr auf die Privatwirtschaft. Im Film werden Menschen in Kenia, Sambia und Tansania europäischen Privatwirtschaftlern gegenüber gestellt – sachlich, aber auch mit Haltung.

23.08.2017 17:00 - 21:00 - U-Bahnhof M*Straße
Bündnis Decolonize Berlin

IV. Straßenumbenennungsfest für die M*Straße

Demonstration / Öffentliche Aktion, Konzert / Fest / Kulturveranstaltung

Anlässlich des Internationalen Tags zur Erinnerung an den Handel mit Versklavten und an seine Abschaffung veranstaltet das Bündnis Decolonize Berlin das IV. Straßenfest zur Umbenennung der Berliner M*straße.

Mehr Infos unter: <http://decolonize-mitte.de/?p=329>

05.09.2017 10:00 - 08.09.2017 14:30 - Alte Pumpe, Lützowstraße 42, 10785 Berlin
EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Sommerakademie 2017

Tagung / Konferenz

EPIZ e. V. und Engagement Global veranstalten die Sommerakademie zum Thema "Frieden, Gerechtigkeit und Inklusion für alle! Wer erfüllt die Ziele der Agenda 2030?" Die Sommerakademie richtet sich an Studierende aller Fächer und Semester. Auf Anfrage können auch Schüler*innen und Hochschulabsolvent*innen teilnehmen.

Mehr Infos unter: <http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/Sommerakademie-2017-Ausschreibung-und-Programm.pdf>

06.09.2017 17:00 - 19:00 - Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
BER-Netzwerktreffen

Alles so schön bunt hier – Siegelwirrwarr im Supermarkt

Angesichts unzähliger Labels verliert man schnell den Überblick darüber, hinter welchem dieser Siegel tatsächlich faire Lieferketten stehen. Im Rahmen der Kampagne SUPPLY CHANGE hat die Christliche Initiative Romero (CIR) in einer groß angelegten Studie 92 Siegel, Label und Initiativen auf soziale und ökologische Kriterien sowie auf ihre Glaubwürdigkeit geprüft. Wir wollen beim Netzwerktreffen mit Sandra Dusch, der Leiterin der Studie, über die Sozialstandards von (vermeintlich) fairen Labels, deren Wirkungen und das Problem der Transparenz sprechen. Manuel Blendin vom Forum Fairer Handel, das regelmäßig Fair-Handels-Standards überprüft, wird im Anschluss kurz auf Herausforderungen bei der Bewertung von Siegeln und Labeln eingehen.

Mehr Infos unter: www.eineweltstadt.berlin

Impressum:
Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag e.V.
Am Sudhaus 2
12053 Berlin
Newsletter abonnieren